

Angelkurs für Einsteiger und neue Vereinsmitglieder

Seit geraumer Zeit hegte man beim KSFV Biberach den Gedanken, einen praktischen Angelkurs anzubieten, der über die grundlegende Ausbildung im Vorbereitungskurs hinausgeht. Mitglieder und Teilnehmer der Vorbereitungslehrgänge äußerten nach den Praxistagen den Wunsch, die praktische Ausbildung zu vertiefen.

Ergo griffen Ausbilder und Vorstand des KSFV Biberach diesen Wunsch auf und organisierten Anfang Mai ein entsprechendes Coaching an den eigenen Gewässern.

Nach kurzer Einweisung im Fischerhaus Warthausen, wurden die Angelruten für das Spinnfischen an der Riß hergerichtet. Gemeinsam fuhr man anschließend an einen ausgewählten Abschnitt der Riß. Das sehr individuelle und damit intensive Guiding zeigte schnell Wirkung. Die Würfe der Teilnehmer wurden mit fortschreitender Übung sicherer und zielgerichteter. So ließ dann auch der Erfolg nicht lange auf sich warten. Petrijüngerin und Neumitglied Sarah Pfänder konnte eine sehr schöne Regenbogenforelle mit stattlichen 51 cm Länge anlanden. Die Freude war entsprechend groß und es brauchte einige Zeit, bis das Herzklopfen wieder verhallte.

Um die Mittagszeit wurde die Beute im Fischerhaus sachgerecht versorgt. Anschließend ging es auf zur zweiten Station, dem Spitzweiher. Vor Ort war bereits der Grill aufgebaut und beheizt. Der neue erste Vorsitzende Heiko Richert ließ es sich nicht nehmen, den Teilnehmenden persönlich ihre verdiente Stärkung zuzubereiten. Die Steaks, Würstchen und Kartoffelsalat fanden regen Anklang, sodass der nächste Ausbildungsgang gestärkt gestartet werden konnte. Nach Auswahl eines geeigneten Angelplatzes, ging es darum, die Ruten für das Ansitzangeln aufzubauen. Hierbei wurde auf unterschiedliche Angelmethoden mit verschiedenen Ködern eingegangen. Posen- und Grundmontagen wurden in ihren unterschiedlichen Variationen teilweise besprochen und anschließend natürlich auch praktisch ausprobiert. Bedauerlicherweise waren die Fische des Spitzweihers an diesem Tag nicht in Beißlaune und so konnten keine weiteren nennenswerten Fänge verzeichnet werden. Der sehr guten Laune der Teilnehmenden und Ausbilder tat dies jedoch keinen Abriss.

Teilnehmer und Betreuer erlebten einen sehr schönen Angeltag bei bestem Wetter in äußerst angenehmer Umgebung. So war es auch nicht überraschend, dass der Wunsch geäußert wurde, Veranstaltungen wie diese in der Zukunft zu wiederholen.



Sarah Pfänder mit ihrer ersten selbstgefangenen Forelle (Foto: H.Gleinser)